

Abschrift

Berlin NW7, den 13. November 1939.

Deutsches
~~PREUSSISCHES~~ HISTORISCHES
INSTITUT IN ROM
Nr. 530/39.

An

die Preussische Generalstaatskasse Berlin
Berlin O 2

A n n a h m e a n o r d n u n g .

Der Stipendiat Dr. K a s i s k e vom Deutschen Historischen Institut in Rom bewohnte vom 1. April bis 30. Juni 1939 eine Zimmer im Dienstgebäude des Instituts.

Für dieses Zimmer ist von mir eine monatliche Miete von 10,-RM wörtlich: Zehn Reichsmark festgesetzt worden. Es sind mithin für 3 Monate von je 10,- RM = 30,- RM von Dr. Kasiske einzuziehen.

Die Preussische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen den obigen Betrag von

30,- RM

wörtlich: Dreißig Reichsmark anzunehmen und beim Kapitel 34 Titel 12 für das Rechnungsjahr 1939 als Haushaltseinnahme zu verbuchen.

Das Deutsche Historische Institut in Rom und Dr. Kasiske haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.
Der Direktor.
gez. Stengel.

Festgestellt:
gez. Förster.
Regierungsinspektor a.D.

An

- a.) ~~das Deutsche Historische Institut in Rom~~
- b.) ~~Herrn Dr. Kasiske~~
- ~~Abschrift.~~
- c) eine Abschrift zu den Pers.Akten.

Der Direktor.

h.